



**Hotline für
Bürger
eingrichtet**

Seite 2



**Jetzt für
Programm
bewerben**

Seite 3



**Zahlen
für Juni
vorgelegt**

Seite 14

Celler Kurier

**Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Fax: (0 51 41) 64 69; über Telefon: (0 51 41) 92 43 59**



**Sonntag, den 5. Juli 2020 • KW 27/41. Jahrgang
Mühlenstraße 8 A, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0**

Quelle: „Celler Kurier“ vom 5. Juli 2020, Seite 3

Aufruf von Henning Otte

Jetzt bewerben für Corona-Sonderprojekt

CELLE. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte macht auf das Corona-Sonderförderprogramm „Ehrenamt stärken. Versorgung sichern.“ aufmerksam.

Es wurde in der vergangenen Woche von der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, gestartet. Es werden ehrenamtliche Initiativen gefördert, die in der nachbarschaftlichen Lebensmittelversorgung im ländlichen Raum engagiert sind. Akteure, deren Maßnahmen überwiegend in kreisangehörigen Städten und Gemeinden von maximal 50.000 Einwohnern wirken, können eine Förderung von bis zu 8.000 Euro beantragen. Zielgruppe sind beispielsweise ehrenamtliche Initiativen wie Ortsgruppen der Tafeln, die für Angehörige besonders schutzbedürftiger Gruppen wie ältere, vorerkrankte oder ärmere Menschen Lebensmittel bereitstellen.

Auch wenn zwischenzeitlich viele Kontaktbeschränkungen in Folge der Corona-Pandemie wieder aufgehoben wurden, müssen sich derartige Initiativen immer noch an eine Vielzahl von weiterhin bestehenden Auflagen und neue Rahmenbedingungen anpassen, was zu erheblichen Einschränkungen sowie zusätzlichen Aufwendungen und Kosten führt. Hier will Klöckner helfen.

Otte erklärt dazu: „Ich möchte alle angesprochenen Initiativen und Gruppen in meinem Wahlkreis ermutigen, sich schnell für das Programm ‚Ehrenamt stärken. Versorgung sichern.‘ zu bewerben. Denn das Programm kann gerade in der aktuellen Corona-Situation ehrenamtlich Organisierten in den ländlichen Räumen helfen, wieder helfen zu können. Es ist oft existenziell, für ältere oder geschwächte Menschen einkaufen gehen zu können, Essensspenden zu sammeln und zu verteilen.“

Auch können Antragsteller finanzielle Zuschüsse für Pandemie-bedingte Transportleistungen erhalten. Mit den Fördermitteln sollen zudem notwendige Verbesserungen der digitalen Ausstattungen ermöglicht werden.

Bewerbungen können ab sofort unter www.bmel.de/ehrenamt-versorgung abgegeben werden. Dort sind auch alle Details zu den Förderrahmenbedingungen zu finden. Dabei gilt es schnell zu sein. Die Vergabe der Fördermittel in den Landkreisen erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Bewerbung.



Henning Otte.

Archivfoto: Müller